STADTGEMEINDE MELK Melk, am 9. Oktober 2008

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die am

Mittwoch, 8. Oktober 2008

im

Sitzungssaal des Rathauses Melk, 1. Stock

stattgefundene

7. SITZUNG des GEMEINDERATES

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 19.57 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**

Vom Gemeinderatsklub der VP-Melk waren anwesend:
1.) Bürgermeister Thomas **WIDRICH**
2.) Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**
3.) Stadtrat Herbert **BLECHA**
4.) Stadtrat Anton **LINSBERGER**
5.) Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**
6.) Gemeinderätin Elfriede **BRANDL**
7.) Gemeinderat Dr. Friedrich **FITZ**
8.) Gemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**
9.) Gemeinderat Franz **HOFBAUER**
10.) Gemeinderat Wolfgang **KAUFMANN**
11.) Gemeinderat Mag. Hans-Peter **KOHLBERGER**
12.) Gemeinderat Ing. Johannes **RATH**
13.) Gemeinderat Peter **RATH**
14.) Gemeinderat Adolf **SALZER**
15.) Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

Vom Gemeinderatsklub der SPÖ waren anwesend:
16.) Stadtrat Werner **RAFETSEDER**
17.) Gemeinderat Anton **JANSKY**
18.) Gemeinderat Friedrich **REPA**
19.) Gemeinderat Markus **SCHÖN**
20.) Gemeinderätin Regina **WENIGHOFER**

Vom Gemeinderatsklub "Die Grünen Melk" waren anwesend:
21.) Stadtrat LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**
22.) Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**
23.) Gemeinderätin Mag. Beate **KAMMERER-BÄR**
24.) Gemeinderat Mag. Walter **SCHNECK**

Entschuldigt waren:

Gemeinderätin Julika **LACKINGER**	VP-Melk
Gemeinderat Thomas **NIEDHEIDT**	SPÖ
Gemeinderätin Ingrid **GARSCHALL**	GRÜNE Melk

Unentschuldigt waren:

Gemeinderat Manfred **NESTELBERGER**	SPÖ
Gemeinderat Harald **STUMPFER**	PRO Melk

Schriftführer:
Stadtamtsdirektor Mag. Klaus **WEINFURTER**

TAGESORDNUNG:

1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 6. Sitzung des Gemeinderates vom 10.9.2008
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

2.) Grundstücke Nr. 431, 432 und .21, KG Winden, Ankauf
(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

3.) Grundstück Nr. 471, KG Spielberg, Ankauf
(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

4.) Grundstück 206/19, EZ 468, KG Melk, Löschungserklärung
(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

5.) Abwasserbeseitigungsanlage Melk, Sondernutzung von Straßengrund, Vertrag mit dem Land NÖ
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

6.) Heizkostenzuschuss 2008/2009
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

7.) Ansuchen um Gewährung von Bauförderungen:
a) Michaela und Christoph FUCHSBAUER, Melk, Herrieder Straße 16/3
b) Dagmar und Bernhard TEUFL, Stattersdorf, Karl Maisel - Straße 11c/5
c) Manuela und Thomas STERN, Melk, Josef Böck - Straße 2/6/3
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

8.) Maturaklassen des Stiftsgymnasiums Melk, Lustbarkeitsabgabe, Subventionsansuchen
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Bürgermeister Thomas WIDRICH eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatare und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung abgesetzt wird. Informationen dazu gibt es unter Tagesordnungspunkt 3.

Pkt. 1 der TO: **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 6. Sitzung des Gemeinderates vom 10. September 2008**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Verhandlungsschrift sowohl hinsichtlich des öffentlichen als auch des nicht öffentlichen Sitzungsteiles ohne Wortmeldung *einstimmig genehmigt.*

Pkt. 2 der TO: **Grundstücke Nr. 431, 432 und .21, KG Winden, Ankauf**

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde eingangs der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Pkt. 3 der TO: **Grundstück Nr. 471, KG Spielberg, Ankauf**

(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

Information:

Der Aufsichtsrat der Melker Grundstücksges.m.b.H. hat sich in seiner konstituierenden Sitzung am 2. Oktober 2008 hinsichtlich der Geschäftstätigkeit dieser Gesellschaft darauf verständigt, sich grundsätzlich auf sogenannte strategische Grundstücksmaßnahmen zu beschränken. Damit ist gemeint, dass Grundstücksankäufe vor allem dann durch die Gesellschaft erfolgen sollen, wenn sie für Betriebsansiedlungen, -erweiterungen, Baulanderschließungen, etc., dienen sollen, d.h. vor allem für den Weiterverkauf oder als kurz- oder mittelfristige Grundstücksreserven vorgesehen sind. Andere Grundstücksmaßnahmen, die z.B. im Zuge der Errichtung von Kanalsträngen oder Wasserleitungen, etc., erforderlich werden, sollen grundsätzlich weiterhin durch die Stadtgemeinde Melk erfolgen.
Ausnahmen von diesen Grundsätzen sollen nur dann gemacht werden, wenn dies aus steuerlichen oder fördertechnischen Gründen vorteilhaft erscheint.

Bericht:

Zur möglichen Erschließung neuer Siedlungsgebiete sowie zur Sicherung und Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Pielach und Pielachberg wurde der Bauabschnitt 8 (Erweiterung Pielach) der Wasserversorgungsanlage Melk in Angriff genommen. Dieser Bauabschnitt umfasst unter anderem eine neue Transportleitung vom Hochbehälter am Wachberg in diese Katastralgemeinden, die am zweckmäßigsten über das im Eigentum der Großfamilie Riedl stehende Grundstück Nr. 471, KG Spielberg, geführt wird. Eigentümer sind derzeit Franz Riedl, Dr. Karl Riedl, Leopold Riedl, Maria Temmel, Mag. Irene Votava und Marianne Lachinger.

In den Gesprächen mit den derzeitigen Grundeigentümern über die Einräumung einer Dienstbarkeit für diese neue Transportleitung hat sich herausgestellt, dass die Eigentümer einem Verkauf nicht abgeneigt wären.
Für die Stadtgemeinde Melk wäre der Ankauf zum vereinbarten Kaufpreis in Höhe von € 5.000,- sinnvoll und zweckmäßig, da alleine die Entschädigung für die Einräumung der Dienstbarkeit für diese Transportleitung gemäß den Richtsätzen der NÖ Landwirtschaftskammer etwa € 1.500,- betragen würde.

Die Abwicklung dieses Ankaufs wird im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens der NÖ Agrarbezirksbehörde erfolgen.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den Ankauf des Grundstückes Nr. 471, EZ 329, KG Spielberg, im Ausmaß von insgesamt 3.854 m² zum Pauschalpreis von € 5.000,- zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 4 der TO: **Grundstück 206/19, EZ 468, KG Melk, Löschungserklärung**
(Berichterstatter: Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**)

Bericht:

Das Notariat Mag. Wolfgang Schnaubelt, 3390 Melk, hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 23.9.2008 eine Löschungserklärung hinsichtlich eines Vorkaufsrechtes und eines Wiederkaufsrechtes ob der der Frau Franziska Kerschbaumer gehörenden Liegenschaft EZ 468, KG Melk, Kirchenstraße 9, übermittelt und um Zustimmung zur Löschung dieser Rechte infolge Gegenstandslosigkeit ersucht.

Der Löschung kann zugestimmt werden, da die mit den eingetragenen Rechten verbundenen Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag von 1947 erfüllt worden sind und somit gegenstandslos geworden sind.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, folgende Löschungserklärung wegen Gegenstandlosigkeit zu genehmigen und die Fertigung durch die zeichnungsberechtigten Vertreter der Stadtgemeinde Melk zu beschließen:

„LÖSCHUNGSERKLÄRUNG

Ob der der Franziska Kerschbaumer, geboren 9.1.1926 alleine gehörenden Liegenschaft EZ 468 Grundbuch 14143 Melk, sind im Lastenblatt

a) das Vorkaufsrecht gemäß Abs. Drittens Kaufvertrag 3.9.1947, unter C-LNr. 1a, und
b) das Wiederkaufsrecht gemäß Abs. Drittens Kaufvertrag 3.9.1947, unter C-LNr. 2a,

je für die Stadtgemeinde Melk einverleibt.

Infolge Gegenstandslosigkeit dieser Rechte bewilligt nunmehr die Stadtgemeinde Melk durch ihre zeichnungsberechtigte Vertretung die Einverleibung der Löschung obgenannten Vorkaufsrechtes und Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 468 Grundbuch 14143 Melk, ohne ihr ferneres Wissen, jedoch nicht auf ihre Kosten."

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Friedrich **REPA** wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Pkt. 5 der TO: **Abwasserbeseitigungsanlage Melk, Sondernutzung von Straßengrund, Vertrag mit dem Land NÖ**
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

Bericht:

Zur Errichtung, Erhaltung und zum Betrieb eines Schmutzwasserhausanschlusses für das Grundstück Nr. 592/1, KG Pielach, der Familie Teufl ist die Querung der Landesstraße L5348 bei km 2,448 erforderlich.

Über Ersuchen der Stadtgemeinde Melk um Sondernutzung dieses Straßengrundes hat das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 5 – St. Pölten, am 24. September 2008 einen Vertrag übermittelt, der zwischen der Stadtgemeinde Melk, vertreten durch den Herrn Bürgermeister, und dem Land Niederösterreich, abzuschließen ist.
Durch diesen Vertrag stimmt das Land Niederösterreich der Errichtung, Erhaltung und dem Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage auf dem angeführten Straßengrund zu. Die Einräumung dieser Sondernutzung erfolgt unentgeltlich.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den der Sitzung vorliegenden Vertrag mit dem Land NÖ, STBA5-SN-462/005-2008, zur Sondernutzung des im Bericht beschriebenen Straßengrundes zur Verlegung eines Schmutzwasserhausanschlusses im Zuge der Abwasserbeseitigungsanlage Melk zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 6 der TO: **Heizkostenzuschuss 2008/2009**
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Bericht:

Für die vergangenen Heizperioden in den Wintern 2005/2006, 2006/2007 und 2007/2008 hat die Stadtgemeinde Melk die Gewährung eines Heizkostenzuschusses im Ausmaß von einmalig € 25,- (2005/2006) bzw. € 35,- (2006/2007 und 2007/2008) pro Haushalt analog der Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses der NÖ Landesregierung gewährt.

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 zu gewähren. Die Höhe dieses Landeszuschusses beträgt heuer € 210,-. 2007/2008 betrug diese Landesförderung € 200,-.

Die Stadtgemeinde Melk beabsichtigt daher wie schon in den Vorjahren, analog zu dieser Regelung einen Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige GemeindebürgerInnen zu gewähren.

Der Nationalrat hat in seiner letzten Sitzung vor der Nationalratswahl 2008 beschlossen, seitens des Bundes einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 210,- zu gewähren.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, analog der Richtlinien der NÖ Landesregierung für die Heizperiode 2008/2009 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 40,- zu gewähren.

An der Debatte beteiligen sich Stadtrat Werner **RAFETSEDER** sowie die Gemeinderäte Gabriele **BUXHOFER** und Peter **RATH**. In seiner Wortmeldung stellt Stadtrat Werner RAFETSEDER den Gegenantrag, seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 105,- zu gewähren.

Diesem Gegenantrag stimmen die fünf anwesenden Mandatare der SPÖ zu, die anwesenden Mandatare der VP-Melk und der GRÜNEN (19) stimmen gegen diesen Antrag. Dieser Gegenantrag wird daher *mehrheitlich abgelehnt*.

Dem Hauptantrag stimmen die anwesenden Mandatare der VP-Melk und der GRÜNEN (19) zu, die fünf anwesenden Mandatare der SPÖ enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Der Hauptantrag wird daher *mehrheitlich angenommen*.

Pkt. 7 der TO: **Ansuchen um Gewährung von Bauförderungen:**

a) Michaela und Christoph FUCHSBAUER, Melk, Herrieder Straße 16/3
b) Dagmar und Bernhard TEUFL, Stattersdorf, Karl Maisel-Straße 11c/5
c) Manuela und Thomas STERN, Melk, Josef Böck - Straße 2/6/3
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

a) Michaela und Christoph FUCHSBAUER, Melk, Herrieder Straße 16/3

Bericht:

Das Ehepaar Michaela und Christoph FUCHSBAUER, Melk, Herrieder Straße 16/3, errichtet auf dem Grundstück Nr. 343, KG Pielachberg, ein Einfamilienhaus. Die Baubewilligung für dieses Bauvorhaben wurde am 8. April 2008 erteilt.
Mit Bescheid vom 29. Mai 2008 wurde den Bauwerbern anlässlich der Bauplatzerklärung eine Aufschließungsabgabe in Höhe von € 11.842,- vorgeschrieben. Diese Abgabe wurde von den Bauwerbern ordnungsgemäß entrichtet.

Die Bauwerber haben nunmehr um Zuerkennung der dafür vorgesehenen Bauförderung angesucht.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Michaela und Christoph FUCHSBAUER, Melk, Herrieder Straße 16/3, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

b) Dagmar und Bernhard TEUFL, Stattersdorf, Karl Maisel-Straße 11c/5

Bericht:

Das Ehepaar Dagmar und Bernhard TEUFL, Stattersdorf, Karl Maisel - Straße 11c/5, beabsichtigt, auf dem Grundstück Nr. 592/1, KG Pielach, ein Bauvorhaben auszuführen. Die Baubewilligung für dieses Bauvorhaben wurde am 20. August 2008 erteilt.
Mit Bescheid vom 1. September 2008 wurde den Bauwerbern eine Aufschließungsabgabe in Höhe von € 13.661,30 vorgeschrieben.
Die Bauwerber haben am 12. September 2008 um Zuerkennung der vorgesehenen Bauförderung angesucht

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Dagmar und Bernhard TEUFL, Statters-dorf, Karl Maisel - Straße 11c/5, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

c) Manuela und Thomas STERN, Melk, Josef Böck - Straße 2/6/3

Bericht:

Das Ehepaar Manuela und Thomas STERN, Melk, Josef Böck - Straße 2/6/3, errichtet auf dem Grundstück Nr. 331/2, KG Pielachberg, ein Einfamilienhaus. Die Baubewilligung für dieses Bauvorhaben wurde am 30. September 2008 erteilt.
Mit Bescheid vom 3. Juli 2008 wurde den Bauwerbern anlässlich der Bauplatzerklärung eine Aufschließungsabgabe in Höhe von € 11.134,40 vorgeschrieben. Diese Abgabe wurde von den Bauwerbern ordnungsgemäß am 10. Juli 2008 entrichtet.

Die Bauwerber haben nunmehr um Zuerkennung der dafür vorgesehenen Bauförderung angesucht.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Manuela und Thomas STERN, Melk, Josef Böck - Straße 2/6/3, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 8 der TO: **Maturaklassen des Stiftsgymnasiums Melk, Lustbarkeitsabgabe, Subventionsansuchen**
(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Bericht:

Herr Mag. Franz Pöcksteiner hat am 29. September 2008 als Klassenvorstand der 8D Klasse namens der Maturantinnen und Maturanten des Stiftsgymnasiums Melk nachstehendes Ansuchen an den Herrn Bürgermeister gerichtet:

„Betrifft: Maturaball 2008/Antrag auf Gewährung einer Subvention

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Als Klassenvorstand der 8D Klasse des Stiftsgymnasiums Melk ersuche ich im Namen der achten Klassen und anlässlich der Veranstaltung des diesjährigen Maturaballs um Gewährung einer finanziellen Unterstützung.

In der Hoffnung auf eine positive Erledigung dieses Ansuchens verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Mag. Franz Pöcksteiner, e.h.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den Maturaklassen des Öffentlichen Stiftsgymnasiums der Benediktiner in Melk anlässlich der Abhaltung des Maturaballes 2008 eine Subvention in Höhe von 10 % der zu entrichtenden Lustbarkeitsabgabe (Gesamtabgabe: € 4.230,40), somit von € 423,04 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Der Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister: Der Vizebürgermeister:

(Thomas WIDRICH) (ÖR Johann WIEDER)

Die Gemeinderätin: Die Gemeinderätin:

Der Schriftführer:

(Regina WENIGHOFER) (Gabriele BUXHOFER)

(Mag. Klaus WEINFURTER)
Stadtamtsdirektor